

Es geht um höhere Marktproduktion

Im Gesetz über den Siebenjahrplan wird gesagt, daß die volle Ausnutzung aller Produktions- und Arbeitskraftreserven vor allem die richtige Standortverteilung und Spezialisierung der landwirtschaftlichen Produktion auf der Grundlage der weiteren Entwicklung der LPG erfordert. *

Die LPG „Fortschritt“ in Birkholz, Kreis Tangerhütte, hat entsprechend den Beschlüssen des V. Parteitages und der VI. LPG-Konferenz bewiesen, wie durch richtige Spezialisierung die Marktproduktion schneller steigen und die Wirtschaftlichkeit erreicht werden kann. Günstige natürliche Bedingungen für eine umfangreiche Zucht und Mast von Hühnern, Enten und Gänsen und für eine Intensivhaltung von Legehennen waren vorhanden. Die Parteiorganisation der LPG schlug der Kreisleitung vor, zu den bisherigen Produktionsrichtungen Rinderhaltung, Schweinezucht und Vermehrungsanbau eine Geflügelstation aufzubauen.

Die Kreisleitung Tangerhütte erkannte richtig, daß die genossenschaftliche Geflügelhaltung in vielen LPG vernachlässigt wird, und beschloß, in Birkholz ein Beispiel zu schaffen. Sie empfahl der

Parteiorganisation der LPG Birkholz, in der es schon einige gute Erfahrungen in der Geflügelhaltung gab, die Produktion durch Geflügelzucht und -mast zu erweitern. In einer gemeinsamen Aussprache zwischen den Büromitgliedern und den Genossen der LPG wurde geprüft, wie die vorhandenen Bedingungen am besten genutzt werden können. Es gibt alte Gebäude, die für diese Zwecke hergerichtet werden können; ein ideales Wiesengelände für die Aufzucht von Junghennen in Hühnerhütten, ein für die Wassergeflügelzucht gut geeignetes Waldgrundstück mit Gebäuden und Wasserflächen stehen zur Verfügung. Das Büro der Kreisleitung gab Ratschläge für die Spezialisierung der Produktion, übermittelte gute Erfahrungen anderer LPG in der DDR und empfahl den Genossen, sich bekannte Geflügelzuchtbetriebe der Republik anzusehen und von ihnen zu lernen.

Es gab aber auch Skeptiker in der LPG, beim Rat der Gemeinde und auch beim Rat des Kreises. Sie waren zum Beispiel der Meinung, daß die Kosten für das Geflügelfutter, das zugekauft werden müßte, in keinem Verhältnis zum Ergebnis stände. Auch hier half die Kreisleitung durch Aussprachen mit den

*

Die Aufzucht der Junghennen bis zur Legereife erfolgt in Hühnerhütten für je 25 Tiere. Danach werden die Tiere in die Bodenintensivhaltung überführt.

